

Gott, der du mir Mama und Papa bist,
dieses Jahr ist alles anders.

Das fällt mir gar nicht leicht.

Wird es diesmal richtig Weihnachten?

Kein Krippenspiel in der Kirche vor Ort, keine Predigt, die man wegen des Lärms sowieso nicht versteht, und zum Abschluss kein Glühwein in den hintersten Kirchenbänken.

Aber du mein Bruder, Jesus Christus,

kommst dieses Jahr auf der Straße zur Welt, auf den Marktplätzen, im Freien, im Fernsehen, im Netz - dort, wo wir sind. Wie damals der Stall, so sind auch das Notunterkünfte.

Aber vielleicht ist das weihnachtlicher als Weihnachten. Weil nicht das Haus, sondern der Gast das Haus heiligt.

Heilige Geistkraft,

deshalb bitte ich dich:

Lass mich deine stärkende und liebevolle Botschaft vom Kind in der Krippe erzählen wie die Hirten.

Lass sie mich verschenken wie die Könige an alle, die sie brauchen.

Verschwenderisch, nach meinen Möglichkeiten, will ich für Einsame, Schwache und Kranke sein wie die frisch gebackenen Eltern.

Für meine Familie,

Für meine Familie, meine Freunde, meine Gemeinde, die ganze Welt bitte ich dich, lass es richtig Weihnachten werden.

Amen.

Sara Stäbler